BreslauerFigaro.

Fünfzehnte Jahresfolge.

Ansgabe bes Breslauer fagtre, tagte, mit Ausnahmeber Sonn- und Keft, tage. — Branumerations. Breis in Breslau, einichließlich ber Colvorteurs. Webuhren: jährlich 6 Thi., balbjährlich 3 Thi., viertelijährung 12 Thi.



Beth eigener 93 Abholung (humm erei Ar. 15)vierteilichritch & Thir wenis, ger. Beitellunge-Ort für Breelau im Rebactions. Bareau hinnierei Ar. 15 far Aus wartige: fammte iche Königt. Hopdib. Pafamser bes Brengischen States.

Hantaur

tiggt of 1 days

Nž 163.

Montag, ben 15. Juli

1844,

Berichwundene Bildfaule.

Thorwalbsen hatte eine kolossale Marmorsaule des Lord Byron verfertigt, die er selbst sur eines seiner besten Werke erklärte, und dem Kapitel von Westminster unter der Bedingung schenkte, daß sie in der Bestminsterabtei neben den Denkmalen anderer großer Geister ausgestellt wetde. Das Kapitel nahm Anfangs das Geschenk auf diese gewiß leicht zu erfüllende Beedingung an; später aber erhoben einflußreiche Fommler und Splitterrichter Bedenken, daß der frivole Berfasser des Don Juan' im Nationalmausoleum einen Platz erhalte, die inzwischen im Bollamte lagernde Kiste, welche ben werthvollen Marmor enthielt, wurde vom Kapitel nicht verlangt, viellnehr auf dessallsige Anfrage geantwortet, das aufihre Berabsolgung verzichtet werde. Der Testamentsvollzieher Thorwaldsens veranlaßte Nachsorschungen, und man sand das Meisterwerk in einem tiesen Keller der Bollgebäude, wo es zwischen Trümmern der ganz verfaulten Kiste mit Schmutz überdeckt, am Boden lag. Man richtete ein sormliches Auslieferungsgesuch an die Behörden; als aber die Bollbeamten in den Keller hinabstiegen, fand sich zu ihrer großen Uedere

rafchung, daß die Bilbfaule Lord. Byrons verschwunden mat und nur bie Bilbeseits, der Fiste post am atten! Plane lagent. Arr Testamientswollzicher begehrt von der Sollkehorde volle Entschädigung, während diese jede Bergütung des Berlustes ablehnt, da sie durchaus nicht für die Güter verantwortslich sei, deren Annahme von der Partei. an welche sie adressirt, abgelehnt worden, indem sie derartige Güter blos auf Kosten und Gesahr der Eigenthumer die zur Abforderung in ihren Gewölden und Kellern lagern lasse. Unter diesen Umständen hat der Testamentsvollzieher beschlossen, die hiesige Bollbehorde gerichtlich zum Schabenersah anzuhalten und seine Sache bereits einem Anwalt übergeben. Die geforderte Summe beträgt 30,000 Pf. Er, so hoch war der Werth der Bildsäule, als sie vor ihrer Absendung nach kondom in Rom ausgestellt war, von den dortigen Kunstverständigen geschäht. Alle Bemühungen der Zollbehörden und der Polizei, über das Abhandenstommen der viele Zentner schweren Bildsäule Ausschlaß zu erhalten, sind die jest ersolglos.

Riefte Sabletten.

X In Paris fiel fürglich ein Maurergefell vier Stod tief auf die Strafe und lag für tobt da. Es war nicht augenblicklich ein Polizei-Beamter gur Dand und ebe ein folder fam, erhob fich ploglich der Todtgeglaubte, der nur betäubt war und ging mit den Worten "bie Polizei bleibt mir zu lang" wohlaemutb weiter.

X 118 Gegenstud zu ber Legion von "Diebstählen ber Dienstmädchen bei ihren Berrichaften," ftand neulich in Paris eine vornebme Dame vor Gericht, die ihrem Dienstmädchen Rleider und Geld aus der Commode wegpraftigitt batte.

31 X 3n Ceipzig ift fürglich ein Concurs Prozes febr rafch beendet worden. if Er schreibt fich aus 1770 ber, hat also blos vier und fiebzig Sabre gedauert.

Die Frobnleichnams-Prozessionen battren ihren Urfprung aus Luttich, in Folge einer Biston eines im Jahre 1207 im Kloster Mont-Cornille geftorbenen Mabchens. Nur die dortige Kirche St. Martin beging dieselbe. Die abrigen wollten davon nichts wissen, bis Pahft Urban IV. im Jahre 1264 bie Feter in der gangen Christenheit befahl, welche jedoch erft von 1318 ab

X Bei dem Samburger Brandungluds-Unterftugungs Comité was ren, nach jungftem Bericht, in Summa über 41/2 Millionen Mart Banco eins gegangen: Das Unglud war groß und felten — aber auch die Bulfe, wiewohl zu bem Umfang des erstern immer noch im Migverhaltniß

Sat 16ac. th

....

4 9

General=Runft = Feuilleton.

32 Bredlau. Alle Blatter berichten von ber überaus glangenden Mufs nahme bes pochberubmten Orgelfvielere 21 b. Deffe, ben wir mit Stolg unfern Cantes mann rennen. Gani besondere intereffant ift jeboch folgende Stelle in einem Artifel. Rus Der Parifer Gegenwart" (Frantf. Converf. Blatt Rr. 182 pom 3. July). "Das prachtige Degel-Instrument ju Gt. Guftache, ein berrliches Bert, burch Callinet gang reffau irt, murde bei feiner beutigen In= auguration bon einer Reibe ber ausgefüchteften Meifter gespielt, unter benen fich ber als Degelivieler fo bochberühmte Abolpb Delfe, Organift in Breslau, vorzugeweife auszeichnete und allgemeine B. wunderung erregte. Deutschland fann ftolg fein auf Die Siege, welche fein Reprafentant bet Diefem mufitalifden Tournier errang, wo bie beften Ritter ber Runft in tie Schranten traten. Das großte Auffeben und tie allgemeinfte Bewunderung erregte indes Die große Toccate fur Die Drgel, tomponirt von Gebaftian Bach, ausgeführt von Ben. Deffe: smet Bundermerte auf einmal. - Uebermaltigt ron Der Erbabenbeit ber Composition und ber Musfibrung jugleich, fabite man fich verfucht, fich ju ben Bufen bes Bresta uer Degelfürften gu werfen, und um einige Mustunft über bie toum erflarliche Art und Beife ber Bebandlung bes Debales ju erfuchen. Dan fiebt: Sebaftian Bach bat fein Bebeimnig nicht mit ins Grab genommen."

Musen=Charivari.

Um 12. Bum erftenmal: Des Schauppielers leste Rolle. -Luftfpiel mit Befang in 3 Utten, von Fr. Raifer. - Schaufpieler Ball, or. Bedmann, 6. Gaftrolle. - Ift ber erfte Uft eines Stud's befonders eindruckevoll, fo giebt es nichts Abspannenberes, als einen brauffolgenden matten, 2. Uft. Dasiftein Theil aus der Geschichte der heutigen Rovitat, Die wahrscheinlich nach einem frangofischen Berbilbe, von bem Biener Lotalbichter Raifer, beffen Produtte bier auch ichon jum Borfchein gefommen find, zu einem fogenamnten Luftspiel, ober vielmehr zu einer Urt von bramatifchem Schau-, Luft- und Poffenfpiel-Galat zugerichtet ift. Eigentliches Luftspiel-Material ift am Menigsten brin und wir muffen vorzugsweise bas poffenhafte Element hervorheben, um ben Berfaffer mit moglichfter, fritifcher Milde zu tehandeln. Bir verzeihen ibm bann to manche, fraffe Unmahr= icheinlichkeit, ftellen fur mancherlei Albernheiten ben Freipaß aus und maren ungeheuer zufrieden, wenn es in ber, ftart auf die Spige gestellten, jebenfalls aber boch febr pikanten Manier bes 1. Ulte fortginge. Diefer ift ge= schickt, man konnte fagen genial erfunden und durchgeführt - Der 2. Dagegen außerft plump und ungefchicht, und jum größten Theil auch mohl an. ftanbig langweilig. 3m 3. Uft regt ber Erfindungsgeift bes Berfaffers (wir wiffen nicht recht, ob bes beutschen ober des fremben) wieder feine Schningen und mehrere, gelungene, effektvolle Coups fohnen mit ber Mattigkeit Des 2 Atis einigermaßen wieder aus. Der Stoff felbft bietet, icon bem Titel nach, allerlei tiefere Blice in bas Couliffenleben, bem Publitum in je-Der Form willtommen. Bie fich eine Ungahl von Menfchen im Leben gar ju gern an Personen, jum Theater gehorig, mit Gewalt brangt, vielleicht zur Revanche ber ftolzen Abweifung Anderer, - fo hafcht auch bas große Publifum im Theater begierig nach allen Unspielungen und

Schilberungen bes Couliffenwesens, wie und mo fie fich auch finden. bem porliegenden, fogenannten Luftspiel find fie jedoch nur episobischer Das tur und die Beiftes-leberlegenhet eines Schaufpielers überhaupt, Menfchen mit ben verschiedenartigften 3meden zu ben feinen zu bearbeiten, bilbet bas eigentliche Material. Balls Gewandtheit, feinen Mann ichnell kennen gu lernen und feine proteifche Rraft, fich felbft zu cachiren, bewirken jenes Bun-Mit unnubem Ballaft ift jedoch gang apart ber 2. Aft überladen und wir wiffen nicht, wozu uns das Rammertagden Marie dreimal, wie vom Baune gebrochen, etwas vorfingen muß, obwohl fich erft frater bas Motiv entwickelt, fur welches es jedoch mit einemmal mehr als genug mare. Den Bienern aber, fur die der Berfaffer junachft fchrieb, muß etwas vorges fungen werden - "es thut's fonft nimmermehr." Es wird jedoch baburch bie, ohnedieß gedehnte handlung bes 2. Ufts noch um Bieles lanaweiliger. und somit bem Effett bes Stude febr geschadet - Bas nun an Gefang au viet, ift an Big ju wenig. Man fieht, ber Dichter, ber an biefem beliebten Artikel sonst nicht arm ift und auch in diesem Luftspiel Proben da= von giebt, hat damit formlich zurudgehalten und langweilige Beigaben an bie Stelle gefett. - Der Erfolg ber gangen Piece ruht lebiglich auf ben Schultern bes Schauspielers Ball - fein Er-Souffleurisches Kactotum kann bem Gericht nur eine, mehr ober weniger pikante Burze geben, fo wie benn auch tie Primadonnaluftige Kammerzofe in einer mahrhaft komischen Darftellung, die wir jetoch bei Mad. Mener nicht gefunden haben, bem Stud noch entschiedenen Muffcwung zu geben vermag. Es wird jedoch nirgends gang ohne Glut erscheinen. wo Ball nur erträglich gespielt wird. aber ein Runftler von Bedmanns Raliber bafur bisponible ift, muß bie "lette Rolle" eine Legion von Biederholungen gur Folge haben. Unfer Gaft befitt die gange Ugilitat und geschmeidige Fleribilitat, welche zu ber febr hubichen Table d' hote Scene des 1. Ufts erforberlich, in ausgezeich: net hohem Grade, und fpielt jede biefer fleinen Romodien mit jedem Gingelnen in buntefter Ruancirung burch. Bas bagwischen liegt, bis ju bem Genrebilbe bee Directeur de l' opera de Paris, wollen wir bem geubten Runft-Ier nicht besonders anrechnen. Dagegen war Gr. Bedmann in Diefer Maste portrefflit, jeber Boll ein Marr. Dhne bie frangofische Mussprache bes Bin. Bedmann normalmagig gefunden zu haben, muffen wir fie, fur einen gebornen Schlefier, febr gut nennen. Gin Saupt-Moment ber Darftellung mar noch bie Pfeudo-Udvofaten-Scene, drollig und pifant jugleich, und fomit bie Beifallsfturme bes gut befetten Saufes und ber breimalige Bervorruf bes Gaftes nur die gerechtefte Unerfennung vielfachen, großen, funftlerifchen Berdienftes - Rachft bem Gafte murbe auch fr. Boblbrud, ber ichon ermabnte Diefer ausgezeichnete Komiter bedurfte heute nur Er:Souffleur, gerufen. feines "se laisser aller," und die Wirkung mar vollkommen. - Dag Dab. Mener ihre drei Sing-Piecen recht hubsch vortrug, erkennen wir um fo lieber an, ale wir, wie geschehen, ihrem Spiel nicht bas gleiche Lob zollen fonnten. - Bon bem übrigen, noch fehr farten Personal ift nur noch ber Ubpokat Schneibbein einigermaßen ber Beachtung werth und burch Grn. Schwarzbach angemessen hervorgehoben. — Jebenfalls sieht sich bas Stud gar nicht übel mit an.